

## Kirchenchor :

# Generalversammlung

Von Karin Stimpel  
16. März 2024



Am 28.2.2024 waren alle Mitglieder des Kirchenchores zur Generalversammlung ins Pfarrzentrum geladen.

Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden Monika Eppel und Markus Herschel sprach auch Präses Pfr. Dr. Ronald A. Givens Worte des Dankes an die Sängerinnen und Sänger und insbesondere Chorleiter Christoph Wunderle aus. In einem gemeinsam gesprochenen Gebet wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Schritfführerin Karin Stimpel blickte zurück auf die Highlights des Jahres, das neben der kirchlichen Hochfeste unter anderem auch das Singen bei einer Hochzeit einer Sängerin, der Gestaltung des Taizé-Gottesdienstes und nicht zuletzt den Tagesausflug nach Limburg/Lahn beinhaltete.

Christoph Wunderle schloss sich der Rückschau an und nahm dabei insbesondere die Zahl der Aktivitäten und Auftritte in den Blick. Seit dem Beginn der gemeinsamen Proben vor rund 2 Jahren wurden 45 Chorproben und 28 Auftritte absolviert.

Kassenwart Liane Helfrich-Zengi zeigte sich zufrieden mit den verzeichneten Einnahmen und Ausgaben des Chores und die Kassenprüfer konnten ihr eine makellose Kassenführung bestätigen, so dass der bisherige Chorvorstand entlastet werden konnte.

Mit einer Rose wurde dem scheidenden Vorstand für seine geleistete Arbeit gedankt.

Bei der Neuwahl wählten alle Mitglieder folgende Sängerinnen in den Vorstand:

Monika Eppel (1. Vorsitzende), Liane Helfrich-Zengi (Kassenwart), Karin Stimpel (Schritfführer) sowie die Beisitzer Marion Renner, Petra Sommer, Gabi Krech, Ute Andorff und Stefanie Zott-Brandis.

Bei der mittlerweile stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Vorstandes wurde Gabi Krech zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Bevor man zum gemütlichen Teil des Abends überging, wurde langjährigen aktiven und passiven Mitgliedern zu ihren Jubiläen gratuliert. Neben einer bischöflichen Urkunde erhielten die Jubilare eine kleines Präsent und eine Rose.

Ein besonderes Dankeschön galt dem Notenwart Albert Wild und Gertrud Jöst. Durch das Zusammenlegen zweier Chöre (die aus ehemals vier Chören kommen) ist neben der üblichen Arbeit auch die Durchsicht und das Katalogisieren des gesamten Notenmaterials aus vier Pfarreien zu bewältigen.

Für die schön dekorierten Tische und leckeren Häppchen wurde dem Vorbereitungsteam mit einer Rose gedankt.

Wer die Arbeit des Chores mit seiner Stimme oder finanzielle unterstützen möchte, findet weitere Informationen in einem Flyer, der auch in der Kirche, im Pfarrzentrum oder in der Bücherei ausliegt.